

Social Media Leitfaden

• Fotos

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Das gilt besonders für die sozialen Netzwerke. Gute Fotos bringen mehr Shares, Likes und Retweets. Doch bestimmte Anforderungen sollten dabei erfüllt werden:

Qualität

Achte darauf, dass du qualitativ hochwertige Fotos nutzt. Die meisten Smartphones haben gute Kameras, du brauchst nicht

Regel hilft dabei, dass Fotos nicht so langweilig und statisch wirken.

Kreativität

Trau dich, rumzuprobieren und sei kreativ: Erstelle Memes und GIFs oder verwende hin und wieder einen Filter, um deine Fotos aufzupeppen. Poste aber hin und wieder auch ein „normales“ Foto. Bild und Begleittext sollten aufeinander abgestimmt sein,

damit keine sogenannte „Text-Bild-Schere“ entsteht. Das Foto sollte auf deine Botschaft hinleiten oder zumindest damit im Einklang stehen. Folgende Faktoren helfen dir dabei, dein Foto großartig werden zu lassen: Momentum, Haltung, Authentizität, Polarisierung, Humor.

Rechtliches

Am besten fährst du, wenn du ei-

gene Fotos schießt. Falls das nicht geht, beachte das Urheberrecht. Wenn du Fotoportale nutzt, lese die AGBs. Die meisten Fotoportale erlauben keine Nutzung für politische Zwecke. Bei frei verwendbaren Bildern (Creative Common Lizenz/CC0) musst du trotzdem immer den Urheber angeben.

Falls möglich, hole dir die schriftliche Einwilligung der abgebildeten Personen ein. Besonders wichtig ist das bei Minderjährigen: Hier müssen die Eltern einverstanden sein, damit du das Foto öffentlich verwenden kannst.



unbedingt eine Spiegelreflex. Passe die Art der Fotos an die Endnutzung an. Die meisten NutzerInnen surfen mit dem Handy durchs Netz, verwende daher möglichst quadratische Zuschnitte (1:1), damit die Fotos im Stream mehr Fläche einnehmen. Am besten speicherst du im Dateiformat PNG.

Beachte bei der Bildkomposition die „Rule of Thirds“. Danach wird das Bild gedanklich in neun Teile geschnitten. Man zieht zwei waagerechte und zwei senkrechte Linien, so dass alle neun Teile gleich groß sind. Das zu fotografierende Motiv wird an einem der vier Schnittpunkte angelegt, man kann es aber auch längs einer Linie platzieren. Die